



## Social Impact

---

### 1) Sicherstellung der Lebensgrundlage für Gründer\*innen

Wie steht Ihre Partei zu der Forderung, dass alle Gründungspotenziale ausgeschöpft werden müssen und potenzielle Gründer\*innen eine finanzielle Unterstützung zur Sicherung des Lebensunterhaltes in der Gründungsphase erhalten sollten?

Gründerinnen und Gründer sowie Wachstumsunternehmen brauchen für ihren Start das notwendige Kapital, das in Sachsen noch nicht in ausreichendem Maß vorhanden ist. Der Technologiegründerfonds soll Gründungs- und Wachstumskapital bereitstellen, um diesem Mangel zu begegnen und die Risikobereitschaft von Unternehmern und Kapitalgebern zu unterstützen. Wir wollen zusätzliches Gründungs- und Wachstumskapital in und für Sachsen mobilisieren, um innovativen Unternehmen insbesondere in den ländlichen Räumen und unseren Strukturwandelregionen Wachstum zu ermöglichen.

### 2) Gründungsqualifizierung und -begleitung

Wie planen Sie Gründer\*innen in Deutschland einen gleichberechtigten Zugang zu Gründungsunterstützungsleistungen zu ermöglichen?

### 3) Gründung im Nebenerwerb und Unterstützung von Gründungen von Eltern

Welchen Stellenwert messen Sie der Förderung von gründungswilligen Alleinerziehenden in Ihrem aktuellen Parteiprogramm bei?

Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um Nebenerwerbsgründungen zu erleichtern?

### 4) Gründungsaktivitäten bei Migrant\*innen

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, die Unterstützungs- und Beratungsleistungen für Gründer\*innen mit Migrationshintergrund zu verbessern?

Wie stehen Sie dazu, dass § 21 Aufenthaltsgesetz zu reformieren und die jeweiligen Verwaltungsvorschriften anzupassen?

### 5) Gründungspotenziale älterer Menschen

Wird sich Ihre Partei für eine Gründungsunterstützung von älteren Menschen einsetzen?

Welche Maßnahmen ergreift Ihre Partei, um die Gründungsunterstützung dieser Zielgruppe voranzutreiben?

Gemeinsame Antwort zu 2, 3, 4, 5:

Sachsen hat seinen Ruf als herausgehobener Gründerstandort ausgebaut. Mit der Gründung der FutureSax GmbH haben wir die Unterstützung des Freistaats für Gründerinnen und Gründer verstetigt, konzentriert und zukunftsfähig aufgestellt. Neben dem bewährten Technologiegründerstipendium haben wir mit dem InnoStartBonus ein weiteres Modellvorhaben für die Gründerförderung geschaffen. Die Hub-Standorte Dresden und Leipzig, der Inkubator SpinLab in Leipzig und das DLR-Softwareinstitut in Dresden verknüpfen wissenschaftliche

Exzellenz und wirtschaftliche Verwertung. Und mit der Validierungsförderung des Freistaats Sachsen werden wir eine weitere Brücke schlagen. Auch in der neuen EU-Förderperiode werden wir die hochschulnahen Gründerinitiativen weiter fördern. Ziel ist die Verstetigung dieser Maßnahmen, um dauerhafte Strukturen an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und StartUp-Szene zu etablieren.

#### **6) Unterstützung von Gründerinnen**

Welche Maßnahmen plant Ihre Partei zu ergreifen, um Frauen den Weg in die Selbständigkeit zu erleichtern und sie während des Gründungsprozesses zu unterstützen?

#### **8) Ländlich schrumpfender Raum**

Welche Maßnahmen müssen Ihrer Auffassung nach ergriffen werden, um die Gründungsaktivitäten in ländlichen Regionen zu verbessern?

Welche Maßnahmen planen Sie, in der kommenden Zeit umzusetzen?

Gemeinsame Antwort zu 6 und 8:

Die Schaffung innovativer und kreativer Ansiedlungsräume ist uns wichtig. Wir wollen private und öffentliche Acceleratoren/ Inkubatoren unterstützen und wo möglich auch in den Mittelstädten „Hot Spots“ schaffen. Dafür sollen die Kommunen die GRW-Förderung effektiver nutzen können.

Für Gründungen im ländlichen Raum durch Frauen haben wir ein eigenes Förderprogramm wiederbelebt. Inzwischen stehen für das gut laufende Programm 250.000 Euro jährlich zur Verfügung. Dazu gibt es seit vielen Jahren den Gründerinnenpreis. Er soll Frauen ermutigen, in bestimmten Lebenssituationen über eine Existenzgründung nachzudenken und optimistisch den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Beides wollen wir unbedingt fortführen und ausbauen.

#### **7) Gründungsunterstützung von schwerbehinderten Menschen**

Wie beabsichtigt Ihre Partei die Gründungsunterstützung von Menschen mit Schwerbehinderung zu fördern?

Die „Allianz Arbeit + Behinderung“ hat bisher ihren Schwerpunkt auf der Vermittlung der Potentiale von Menschen mit Behinderungen sowie der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Das Thema Gründung sollte auf jeden Fall in die Weiterentwicklung des Projekts aufgenommen werden. Auch in die Weiterentwicklung des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention muss dieses Thema eingebracht werden.

## 9) Unternehmensnachfolge

Gibt es in Ihrer Partei konkrete Vorschläge, wie die große Lücke in der Unternehmensnachfolge geschlossen werden kann?

Die in den kommenden Jahren notwendigen Unternehmensnachfolgen stellen Sachsen vor große Herausforderungen. Als SPD Sachsen werden wir in Zusammenarbeit mit den Kammern die Unterstützungsangebote bei Unternehmensnachfolgen noch besser bündeln und abstimmen. Dabei ist es uns besonders wichtig, potenziellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern eine passgenaue Qualifizierung anzubieten sowie die rechtliche und finanzielle Beratung im Rahmen von Nachfolgeprozessen zu verbessern. Bestehende Förderprogramme für geeignete Qualifizierungsmaßnahmen, gespeist aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes, wollen wir fortführen. Die bereits existierenden Unterstützungsmaßnahmen, -netzwerke oder auch entsprechende Nachfolgebörsen gilt es zusammen mit den Kammern und Verbänden noch bekannter zu machen. So sind bspw. auf dem Internetportal [www.unternehmensnachfolge.sachsen.de](http://www.unternehmensnachfolge.sachsen.de) hilfreiche Informationen zu Rechten und Pflichten, Finanzen und Steuern, bis hin zur Notfallplanung zu finden. In der von der Landesregierung 2018 herausgegebenen Broschüre „In guten Händen - Erfolgreiche Unternehmensnachfolgen in Sachsen“ sind gute Beispiele von erfolgreichen Unternehmensnachfolgen zusammengestellt.